

„Ohne Schönheit lebt der Mensch nicht eine Sekunde“

# GEDICHTE VON EDITH SÖDERGRAN

Eine sprachlich-musikalische Reise durch ihr künstlerisches Leben

Francesca Gurri - Rezitation

Monica Forster Corrêa - Violoncello

Florian Galsterer - Klarinette

In der **Christengemeinschaft Basel**  
am **Sonntag, den 15. April 2012 um 17<sup>00</sup> Uhr**  
Lange Gasse 10 in Basel



Eine der bedeutendsten Lyrikerinnen Finnlands und Schwedens war die Poetin Edith Södergran (\* 4.4.1892 † 21.6.1923), von schwedisch-finnischen Eltern in St. Petersburg, Russland, geboren, verbrachte sie die meiste Zeit ihres Lebens in dem kleinen Dorf Raivola auf der Karelischen Landenge im damaligen Schwedisch-Finnland. 14-jährig erlebt sie den Tod ihres Vaters nach langem Siechtum durch Tuberkulose. Zwei Jahre später erkrankt sie selbst. Abbruch des Schulbesuches an der deutschen Schule in Petersburg. Mehrjährige Sanatoriumaufenthalte in Finnland und in der Schweiz, die keine wirkliche Besserung bringen. Der erste Weltkrieg und die bolschewistische Revolution führen zum Verlust des gesamten Vermögens und machen Reisen und Besuche fast unmöglich. In diese Zeit fällt ihre Schaffensperiode. In nur vier Jahren gibt sie vier Gedichtbände heraus. Der düsteren Zeit stellt sie ihren kämpferischen Geist entgegen, durchdrungen von dem unerschütterlichen Glauben an ihre dichterische Kraft und die Macht des Schönen. Sie bricht mit den bisherigen Formen der Dichtkunst und gibt ohne Rhythmus und Reim den inneren Bildern freien Ausdruck. 1919 begegnet Sie der Anthroposophie. Sie fand Bücher von Rudolf Steiners bei einer Mitbewohnerin des Dorfes und wurde 1920 Mitglied. Sie wollte gerne nach Dornach fahren. Edith Södergran stirbt 31-jährig völlig entkräftet am Mittsommerabend in Raivola. Sie gilt heute in Skandinavien als die Bahnbrecherin der modernen Lyrik. In ihren letzten Gedichten der postum erschienenen Sammlung „Landet som icke är“ (1925) spiegelt sich religiöse Innerlichkeit.

Bildmaterial mit freundlicher Genehmigung von: Forschungsstelle Kulturimpuls, Dornach